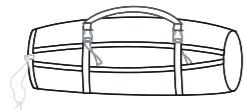
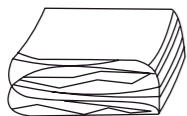
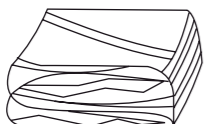






Stückliste

Liste des pièces

Elementi in dotazione

	1x	Zeltsack Sac de tente Sacca per tenda
	1x	Innenzelt (Polyester) Tente intérieur (polyester) Tenda interne (poliestere)
	1x	Aussenzelt (Polyester) Double-toit (polyester) Tenda esterna (poliestere)
	22x	Heringe Piquets d'ancrage Picchetti di ancoraggio
	6x	Abspannleinen Haubans Tiranti
	2x	Fiberglasstangen 7-teilig Arceaux en fibre de verre de 7 pièces Aste in fibra di vetro da 7 pezzi ø 9.5mm / 428cm
	1x	Fiberglasstange 6-teilig Arceau en fibre de verre de 6 pièces Asta in fibra di vetro da 6 pezzi ø 8.5mm / 324cm

Aufbauanleitung

Instructions de montage

Istruzioni per il montaggio



- Innenzelt nach oben auslegen. Eingang auf die windabgewandte Seite richten (1).
- Fiberglasstangen zusammenstecken (2).
- Die Endstücke der Stangen in die montierten Metallstifte stecken. Dazu sind die Stangen durchzubiegen (3).
- Das Innenzelt mit Erdnägeln am Boden sichern (5). Wichtig: Erdnägeln immer mit Gummihammer einschlagen. Innenzelt ohne Schuhe betreten (Verletzungsgefahr der Bodenwanne).
- Aussenzelt richtig auslegen (6) und über das Innenzelt ziehen (7). Nun das Aussenzelt mit den Schlaufen am Gestänge befestigen (8).
- Die kurze Stange durch den kurzen Gestängekanal einführen (9) und die Endstücke der Stange in die montierten Metallstifte stecken (10).
- Zelt mit den Spannleinen und Erdnägeln gleichmässig und straff spannen (12).

- Etendre la tente intérieure vers le haut. Diriger l'entrée de la tente vers le côté à l'abri du vent (1).
- Assembler les arceaux en fibre de verre (2).
- Insérer les extrémités des arceaux dans les chevilles métalliques. Pour ce faire, plier légèrement les arceaux (3).
- Fixer la tente intérieure au sol avec les piquets d'ancrage (5). Attention: toujours utiliser un maillet en caoutchouc pour planter les piquets d'ancrage. Enlever ses chaussures avant d'entrer dans la tente intérieure (risque d'en abîmer la base).
- Positionner correctement le double-toit (6) et le tirer par-dessus la tente intérieure (7). Fixer ensuite le double-toit aux arceaux avec les rubans (8).
- Introduire l'arceau court dans les petits canaux (9) et insérer les extrémités des arceaux dans les chevilles métalliques (10).
- Tendre uniformément la tente à l'aide des cordes de tension et des piquets d'ancrage (12).

- Stendere la tenda interna l'alto e l'ingresso rivolto verso il lato non esposto al vento (1).
- Unire le aste in fibra di vetro (2).
- Inserire le estremità delle aste sulle punte di metallo premontate. A questo scopo è necessario arcuare le aste (3).
- Fissare la tenda interna al suolo con picchetti (5). Importante! Per conficcare i picchetti utilizzare sempre un martello di gomma. Togliere sempre le scarpe prima di entrare nella tenda (pericolo di danneggiare il fondo).
- Stendere bene la tenda esterna (6) e collocarla su quella interna (7). A questo punto fissare la tenda esterna alle aste tramite i passanti (8).
- Inserire l'asta corta nella guida corta (9) e infilare quindi le estremità dell'asta sulle punte di metallo premontate (10).
- Tendere bene la tenda con l'aiuto dei tiranti e dei picchetti di ancoraggio (12).

deutsch

Lieber Campingfreund,

Bitte lesen und beachten Sie die folgenden Tipps und Pflegehinweise, damit Sie lange Freude an Ihrem Zelt haben. Vor der Reise raten wir einen Probeaufbau durchzuführen.

Überprüfen Sie das Zubehör wie Heringe und Zeltgestänge bitte auf Vollständigkeit und stimmen Sie die Ausrüstung gegebenenfalls auf die örtlichen Bedingungen am Urlaubsort ab.

Der Zeltplatz

- Gut geeignet sind freie, aussichtsreiche Flächen. Hier bildet sich aufgrund der Windbewegungen weniger Kondenswasser im Zelt. Unter Bäumen sollte man nur bei Trockenheit zelten, da es hier nach einem Regen stundenlang aufs Zelt tropfen kann. Weiterhin können Harz und herabfallende Äste das Zelt beschädigen, ebenso besteht die Gefahr von Blitzeinschlag.
- Ist ein schöner und sicherer Platz gefunden beachten Sie, dass der Boden weder sumpfig noch felsig sein darf und sich dort keine scharfkantigen Objekte befinden.
- Im Idealfall sollte der Boden eben, weich, aber auch fest genug sein, um darin die Heringe sicher zu verankern.
- Bauen Sie das Zelt so auf, dass der Eingang zur windabgewandten Seite zeigt.

Der Aufbau

- Alle Reißverschlüsse sollten beim Aufbau geschlossen sein. Bitte gehen Sie sorgfältig mit diesen um, da Reißverschlüsse Verschleißteile sind, die nicht unter die Garantiebestimmung fallen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Heringe beim Abspannen möglichst schräg in der Erde stecken - damit wird eine hohe Stabilität erreicht, es tritt jedoch keine Verspannung in der Zeltplane auf. Der Zeltstoff und die Gummizüge sollten an den einzelnen Befestigungspunkten nur minimal unter Spannung stehen, damit so Belastungen durch Wind ausgeglichen werden können.

Im Zelt

- Das Zelt Dach wurde bei der Herstellung wasserabweisend beschichtet, bzw. imprägniert.
- Bitte vermeiden Sie bei andauerndem Regen jede Berührung oder Reibung an der Innenseite des Daches, da es sonst an diesen Stellen undicht werden könnte. Der Faden, der für die Nähte des Zeltes benutzt wurde, hat in den meisten Fällen einen Baumwollanteil, der bei anhaltender Feuchtigkeit aufquillt und die Nählöcher verstopft. Wir empfehlen Ihnen zur Sicherheit die Nähte von Zeit zu Zeit mit einem im Fachhandel erhältlichen Nahtversiegler neu abzudichten.
- Lockern Sie übermäßige Spannung bei Nacht oder Regen und spannen Sie das Überdach erst wieder ab, wenn es völlig trocken ist.
- Bitte verwechseln Sie Kondenswasser nicht mit einer Undichtigkeit Ihres Zeltes. Kondenswasser entsteht, wenn wärmere, feuchte Luft innerhalb des Zeltes aufsteigt und auf das kühlere Zeltgewebe trifft, die Wassermoleküle verlangsamen Ihre Bewegung und bleiben an der kühleren Oberfläche haften, sie "kondensieren" und bilden wieder Wasser. Dies kann auch im Zwischenraum von Isomatte und Boden auftreten. Niedrige Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit, regnerisches Wetter, hohe Luftfeuchtigkeit in der Nähe von Gewässern und feuchter Untergrund können besonders leicht Bildung von Kondenswasser verursachen.
- Achten Sie stets auf eine gute und ausreichende Belüftung, so können Sie die Bildung von Kondenswasser minimieren.

Der Abbau

- Um Schimmelbildungen bzw. Stockflecken vorzubeugen sollten Sie das Zelt nur in einem trockenen, sauberen Zustand abbauen.
- Beim Abbau im Regen ist das Zelt möglichst schnell zum Trocknen wieder aufzubauen.
- Reinigen Sie alle Zubehöerteile gründlich und schließen Sie die Reißverschlüsse. Achten Sie besonders darauf, dass die Nähte trocken sind.
- Heringe, Abspannleinen und Gummizüge behutsam entfernen um Beschädigungen an der Zelthaut zu vermeiden.
- Bewahren Sie ihr Zelt an einem trockenem, kühlen, frostfreien und gut belüfteten Ort auf.
- Bitte beachten Sie, dass die Zeltstangen unter Spannung stehen, wenn Sie diese aus den Befestigungen nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Feuer

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Stellen Sie keine Koch-, oder Heizgeräte in die Nähe der Zeltwände, des Zelt daches oder der Vorhänge auf und hängen Sie keine Beleuchtungsgegenstände in der Nähe auf. Ihr Zelt besteht aus einem brennbaren Material! Beachten Sie bitte die Sicherheitsauflagen aller Geräte und erlauben Sie Ihren Kinder niemals, in der Nähe von eingeschalteten Geräten zu spielen.
- Lassen Sie die Durchgänge Ihres Zeltes immer frei.
- Erkundigen Sie sich nach den Einrichtungen und Vorkehrungen gegen Feuer auf dem Gelände.

Zeltpflege

- Das Zelt sollte möglichst nur mit klarem Wasser gereinigt werden. Bei hartnäckigen Flecken bitte nur handelsübliche Pflegeprodukte für Nylon/Polyesterzelte verwenden. Nie in der Waschmaschine waschen oder chemisch reinigen lassen!
- Von Zeit zu Zeit sollten Sie das Zelt neu imprägnieren und die Nähte abdichten. Der Fachhandel berät Sie gerne über entsprechende Produkte (z.B. Imprägnierungssprays, Reparatursets, Nahtdichter). Löcher oder Risse können ebenfalls müheles mit gleichem Material und entsprechendem Kleber repariert werden.
- Das Gestänge bedarf keiner besonderen Pflege, außer dass es sauber und trocken aufbewahrt werden soll.
- Reißverschlüsse sind ab und zu mit Silikon oder Paraffin zu behandeln um die Geschmeidigkeit zu erhalten.

Bitte bewahren Sie diese Informationen sorgfältig auf und befolgen Sie die Ratschläge, da eine falsche Reihenfolge beim Aufbau oder unsachgemäße Behandlung zu Beschädigungen am Zelt führen können. Gewährleistungen jeglicher Art sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

Reklamationsbedingungen

Lesen Sie bitte aufmerksam die Aufbauanleitung und befolgen Sie die beigelegten Tipps und Hinweise zum Zelten. Diese Informationen helfen ihnen, Schäden an ihrem neuen Zelt zu vermeiden, damit Sie lange daran Freude haben.

Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Zelt entstehen, fallen nicht unter die Garantiebedingungen, wie z. B.:

- Löcher im Boden, die durch spitze Gegenstände oder durch Scheuern auf Steinen entstanden sind.
- Beschädigungen, die durch Feuer (Kerze, Zigaretten, Kocher) hervorgerufen wurden. Hier ist größte Vorsicht geboten, weil auch Zelte entflammbar sind.
- Verfärbungen oder Zersetzung des Gewebes durch Chemikalien wie z. B. Insektensprays. Sie sollten diese Mittel nur in ausreichendem Abstand vom Zelt verwenden.
- Stockflecken und Schimmel, durch feuchte Lagerung entstanden. Trocknen Sie ihr Zelt bei nächster Gelegenheit, wenn sie es nass einpacken mussten und lagern sie es in trockenen Räumen.
- Durch fahrlässige Überbeanspruchung gebrochene Gestänge.
- Schäden die durch normalen Verschleiß entstehen. Jedes Gewebe wird durch Sonneneinstrahlung mit der Zeit geschwächt. Nach mehrwöchigem Gebrauch hat ein Überzelt nicht mehr die gleiche Reißfestigkeit wie in neuem Zustand. Auch die Wasserdichtigkeit der Materialien lässt bei älteren Zelten nach. Durch im Handel erhältliche Imprägnierungs-Sprays kann die Dichtigkeit wieder verbessert werden. Reißverschlüsse sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Garantie.
- Ein modernes Zelt ist aus High-Tech-Stoffen genäht, die hohe Dichtigkeit und Stabilität mit geringem Gewicht und kleinem Packmaß vereinen. Trotzdem kann ein Zelt nie so dicht sein wie ein Reisemobil oder ähnliches. Bei starkem Regen kann es vorkommen, daß an Nähten Wasser durchdringt und Tropfen auf das Innenzelt fallen. Dies ist natürlich noch kein Reklamationsgrund, sondern muss beim Zelten ebenso hingenommen werden wie gelegentliche Mückenstiche. Das Einreiben der leckenden Nahtstelle mit Kerzenwachs ist ein altes, bewährtes Mittel zur besseren Abdichtung.

Berechtigte Reklamationsgründe sind dagegen zum Beispiel:

- Fehlende Teile, die bei der Produktion vergessen wurden, wie Haken der Innenzeltaufhängung oder Abspannlaschen am Boden.
- Teile, die fehlerhaft befestigt waren und sich beim Sachgemäßen Aufbau lösen.

